



**A. Sachbericht** (ausführliche Darstellung des durchgeführten Projekts, insbesondere Angaben zur Umsetzung, zur anschließenden Nutzung und zu den Auswirkungen des Projekts; ggf. auf gesondertem Blatt)

**Nachweise zum Sachbericht** sind beizufügen (Fotos vom Projekt als Nachweis für die Umsetzung des Projekts, ggf. Abnahmeprotokoll, Teilnehmerlisten, Pressemitteilungen).

**B. Ausgaben / Zahlenmäßiger Nachweis:**

**Zur Aufstellung ist die Anlage „Zuwendungsfähige Ausgaben zum Vertrag“ auszufüllen!**

In der Aufstellung sind die mit dem Zweckzweck zusammenhängenden Ausgaben nach Art (Baukosten, Planungs- und Beratungskosten oder Sonstiges) und in zeitlicher Reihenfolge getrennt aufzulisten.

Rechnungen und entsprechende Zahlungsnachweise liegen bei.

**C. Finanzierung** *Es sind zu allen drei Punkten Angaben erforderlich!*

a) Eigenanteil: (Eigenmittel, Darlehen, zweckgebundene Spenden/Drittmittel zur Reduzierung des Eigenanteils, usw.)	_____	EUR
b) Zuwendung:	_____	EUR
Gesamtfinanzierung:	_____	EUR

## D. Erklärung des Letztempfängers

Ich/Wir erklären, dass

- das mit dem „Vertrag über die Gewährung einer Zuwendung für ein Kleinprojekt im Rahmen des Regionalbudgets“ geförderte Kleinprojekt vollständig umgesetzt bzw. fertiggestellt ist.
- die mit diesem Antrag vorgelegten Rechnungen im Rahmen der förderfähigen Investition vollständig bezahlt wurden. Die dazugehörigen Buchungsbelege (Kontoauszüge) sind beigelegt.
- die Ausgaben zur Umsetzung des Kleinprojekts nach § 2 des „Vertrages über die Gewährung einer Zuwendung für ein Kleinprojekt im Rahmen des Regionalbudgets“ angefallen sind.
- die Ausgaben, sofern eine Vorsteuerabzugsberechtigung gemäß § 15 UStG vorliegt, keine Umsatzsteuer enthalten.
- das Projekt entsprechend den Antragsunterlagen des Letztempfängers und unter Beachtung der Bestimmungen im „Vertrag über die Gewährung einer Zuwendung für ein Kleinprojekt im Rahmen des Regionalbudgets“ ausgeführt wurde.
- die Ausgaben zur Umsetzung des Kleinprojekts notwendig waren.
- wirtschaftlich und sparsam verfahren worden ist und die Angaben mit den vorgelegten Nachweisen übereinstimmen.
- über den bestätigten Finanzierungsplan hinaus keine weiteren Fördermittel beantragt bzw. andere Mittel eingesetzt wurden.
- der abgerufene Zuschuss anteilig mit den im Finanzierungsplan vorgesehenen Einnahmen, Eigen- und Fremdmitteln für geleistete Zahlungen im Rahmen des geförderten Vorhabens eingesetzt wird.
- mir/uns bekannt ist, dass die Originalrechnungen und Zahlungsunterlagen (nach Rückgabe) sowie alle sonst mit der Förderung zusammenhängenden Unterlagen entsprechend der im „Vertrag über die Gewährung einer Zuwendung für ein Kleinprojekt im Rahmen des Regionalbudgets“ festgelegten Frist aufzubewahren sind und zur Einsichtnahme bereitliegen.
- mir/uns bekannt ist, dass diese Erklärung über den fristgerechten und bestimmungsgemäßen Einsatz der Mittel subventionserheblich im Sinne von § 264 des Strafgesetzbuches in Verbindung mit § 2 des Subventionsgesetzes und § 1 des Thüringer Subventionsgesetzes ist. Ich/wir sind unterrichtet, dass vorsätzlich oder leichtfertig falsche oder unvollständige Angaben zu diesem Auszahlungsantrag die Strafverfolgung wegen Subventionsbetrug (§ 264 StGB) und die Rückzahlung der Zuwendung zur Folge haben können.  
Ferner ist mir/uns bekannt, dass ich/wir verpflichtet bin/sind, den Erstempfänger über die Änderung subventionserheblicher Tatsachen zu unterrichten.  
Vom Inhalt des § 264 StGB sowie den §§ 3 bis 5 Subventionsgesetz habe/n ich/wir Kenntnis genommen.

.....  
(Ort, Datum)

.....  
(rechtsverbindliche Unterschrift des  
Letztempfängers, Stempel)

## Zuwendungsfähige Ausgaben zum Vertrag vom

**Anlage** zum Auszahlungsantrag und Verwendungsnachweis vom:

- |  |             |  |                                  |
|--|-------------|--|----------------------------------|
| <input type="checkbox"/> Die Rechnungen lfd. Nr.     | liegen bei. | <input type="checkbox"/> Die Rechnungen lfd. Nr.     | Wurde der RAG bereits übergeben. |
| <input type="checkbox"/> Die Zahlungsbelege lfd. Nr. | liegen bei. | <input type="checkbox"/> Die Zahlungsbelege lfd. Nr. | Wurde der RAG bereits übergeben. |

Lfd. Nr.	Firma	Rechnung/en:		Zahlungsbeleg/e:		Beantragte zuwendungsfähige Ausgaben <sup>1</sup> <i>(vom Zuwendungsempfänger vollständig auszufüllen)</i>	Anerkannte zuwendungsfähige Ausgaben <i>(nicht vom Zuwendungsempfänger auszufüllen)</i>
		Datum	Betrag <span style="border: 1px solid red; padding: 2px;">Brutto-Werte</span>	Datum der Wertstellung	Betrag <span style="border: 1px solid red; padding: 2px;">Brutto-Werte</span>		
			[EUR]		[EUR]	[EUR]	[EUR]
<b>Summe:</b>							

(Ort, Datum)

(Stempel/Rechtsgültige Unterschrift/en)

<sup>1</sup> abzgl. Skonti, abzgl. Rabatte, ohne Aufwendungen für die Leistungsphase 9 der HOAI, ohne Aufwendungen für Leistungen, die erst nach dem Bewilligungszeitraum (§ 4 des Vertrages) erbracht werden und, sofern eine Vorsteuerabzugsberechtigung gemäß § 15 UStG vorliegt, ohne Umsatzsteuer sowie ggf. andere nicht zuwendungsfähige Ausgaben.

hier ist nicht die Zuwendung gemeint, sondern die Ausgaben (100%), bitte ebenfalls Brutto-Werte (bzw. bei Vorsteuerabzugsberechtigung Netto-Werte) angeben.